Baumfällarbeiten im Landwehrpark in Rünthe: Leider gibt es dort kein Brennholz

Im Landwehrpark in Bergkamen-Rünthe finden im gesamten Bereich zwischen der Kanal-straße und der Schachtstraße in der Zeit vom 03. bis 19. Dezember 2018 Baumfällarbeiten statt. Es handelt sich um Verkehrssicherungsmaßnahmen im Waldbestand und an den Wald-außengrenzen.

Unter Begleitung des zuständigen Revierleiters des Regionalforstamtes Ruhrgebiet werden die Arbeiten von einer erfahrenen Fachfirma ausgeführt. Das dabei anfallende Holz fließt in Rahmenverträge des Regionalforstamtes, Brennholz wird hierbei nicht vergeben.

Im gesamten Bereich des Landwehrparks ist deshalb mit Beeinträchtigungen und großräumigen Sperrungen zu rechnen. Diese mit Hinweisbanner, Absperrschildern und Trassierband abgesperrten Waldbereiche und Spazierwege dürfen in keinem Fall begangen werden. Den Anweisungen der Mitarbeiter der beauftragten Firma und des Forstamtes ist aus Sicherheits-gründen unbedingt Folge zu leisten. Ein Verstoß dagegen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann geahndet werden.

Diese Maßnahme dient der Verkehrssicherheit. Die Störungen werden so gering wie möglich gehalten, die Stadt Bergkamen bittet um Verständnis.

Stadt ruft nochmals zur Teilnahme am ADFC-Fahrradklima-Test auf



Die Kuhbachtrasse wird wie hier in Weddinghofen gern von Radlern und Spaziergängern genutzt.

Der ADFC führt bereits zum 8. Mal deutschlandweit den „ADFC-Fahrradklima-Test“ durch. Bei der letzten Aktion im Jahre 2016 haben über 120.000 Bürgerinnen und Bürger das Fahrradklima in ihrer Stadt, Gemeinde oder Kreis bewertet.

Die Verantwortlichen für die Pflege und Unterhaltung von Radwegen erhalten dabei direkt von den Nutzern wertvolle Hinweise und Anregungen zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur. Es ist deshalb eine wichtige Hilfe, wenn sich möglichst viele Radlerinnen und Radler an der Umfrage beteiligen.

Aus diesem Grunde noch einmal der Aufruf: Helfen auch Sie mit Ihre Stadt für Fahrradfahrer freundlicher und sicherer zu gestalten und geben Sie als Nutzer wichtige Hinweise oder formulieren Sie Ihre Wünsche zur weiteren Entwicklung der Radverkehrsinfrastruktur.

Egal, ob Alltags- oder Freizeitradler, Ihre Meinung ist uns

wichtig.
Abstimmen erfolgt entweder online unter www.fahrradklimatest.de oder auf dem Papierformular, das im Foyer des Rathauses in Bergkamen bereit liegt.

Für weitere Rückfragen wenden sich Interessierte bitte an die Stadt Bergkamen, Hans Irmisch, Tel.-Nr.: (0 23 07) 9 65-3 16, E-Mail: h.irmisch@bergkamen.de (Radverkehrsbeauftragter der Stadt Bergkamen) oder Simone Reichert, Telefon: (0 23 07) 9 65-2 29, E-Mail: s.reichert@bergkamen.de (Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus).

Bürgermeister zeichnet Reinhard Middendorf und Peter Schäfer mit der Ehrenmedaille aus



Bürgermeister Roland Schäfer hat mit Peter Schäfer und Reinhard Middendorf zwei verdiente Bürger der Stadt Bergkamen mit der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen geehrt. Die Ehrung erfolgte im feierlichen Rahmen gemeinsam mit den Vorsitzenden der im Rat vertretenen Fraktionen im Restaurant Olympia „Zur alten Post“.
Reinhard Middendorf engagiert sich bereits seit mehr als 30 Jahren für den Erhalt und die Verbesserung der Natur zum Schutze der heimischen Tierwelt in Bergkamen sowie im gesellschaftlichen Bereich.

In seinen langjährigen Funktionen als Vorstandsmitglied des Hegerings Kamen-Bergkamen, 1. Vorsitzender der Kreisjägerschaft Unna (seit 2007) sowie als Mitglied des Landesvorstands des Landesjagdverbands NRW e.V. hat sich Herr Middendorf darüber hinaus erheblich für den Bau des Sport- und Jagdschützenzentrums in Bergkamen eingesetzt.

Hierfür sowie für seine Verdienste für das Jagdwesen allgemein ist Herr Middendorf im Jahre 2016 mit der DJV-Nadel des Deutschen Jagdverbandes in Silber ausgezeichnet worden.

Von Hauptberuf Lehrer liegt Herrn Middendorf auch die

Jugendarbeit sehr am Herzen. So stellt Herr Middendorf bis heute Grünflächen auf dem eigenen Grundstück u.a. Schulkindern zum naturnahen Lernen zur Verfügung (seit mehr als 30 Jahren gemeinsames Biotop-Projekt der Willy-Brandt-Gesamtschule und des Hegerings Kamen-Bergkamen e.V.)*. Dieses Engagement kann er auch als Mitglied und ehemaliger Präsident (2016-2017) des LionsClub BergKamen ergänzen.

Mit der Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen soll sein bis heute anhaltendes ehrenamtliches Engagement im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes sowie im gesellschaftlichen Bereich als Lebenswerk gewürdigt werden.

Peter Schäfer engagiert sich bereits seit mehr als 40 Jahren im gesellschaftlichen und politischen Bereich. Neben seinem ehrenamtlichen Engagement als Hauptschöffe (Amtsgericht Unna und Landgericht Dortmund) und ehrenamtlicher Richter (Oberverwaltungsgericht Münster) (insgesamt 12 Jahre) sowie Betreuer (7 Jahre), war Peter Schäfer fast 17 Jahre im Rat der Stadt Bergkamen tätig:
– Oktober 1984 – 07.12.1988 Sachkundiger Bürger
– 08.12.1988 – 31.08.2001 Mitglied im Rat der Stadt Bergkamen
– Oktober 1999 – 31.08.2001 1. stellv. Bürgermeister

Darüber hinaus ist Peter Schäfer seit mittlerweile 40 Jahren Mitglied im Vorstand des AWO Ortsvereins Bergkamen-Mitte sowie seit 2004 bis heute Vorsitzender des Fördervereins des Bachkreises Bergkamen e.V..

Peter Schäfer legt viel Wert auf Jugendarbeit und hier ganz besonders auf Wissensweitergabe sowie Demokratieförderung. Mit seinem in 2018 herausgegebenen Buch „Walter Poller – lebenslanges Eintreten für Demokratie und Gerechtigkeit“, welches deutschlandweit verkauft wird, hat Peter Schäfer genau das vereint und hierdurch die nationalsozialistische Geschichte Bergkamens in die Erinnerungskultur Deutschlands einfließen lassen.
Dass Peter Schäfer sich immer schon für die Geschichte

Bergkamens und dessen Weitergabe interessierte, zeigte er nicht zuletzt auch durch seinen Einsatz für das Wiederaufleben der sogenannten Schnadegänge. Unter der Maxime einer gemeinsamen Verantwortung für die Stadt war er darüber hinaus Ideengeber für die jährlich stattfindenden Müllsammelaktionen im Stadtgebiet.

Mit der Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen soll sein bis heute anhaltendes ehrenamtliches Engagement im gesellschaftlichen und politischen Bereich als Lebenswerk gewürdigt werden.

Angelika Lohmann-Begander Gerd Miller fühlen sich durch die Vorwürfe der Grünen persönlich angegriffen



Angelika Lohmann-Begander und Gerd Miller (2.v.l.) erklärten sich am Mittwoch vor der Presse. Ihnen standen CDU-Fraktionschef Thomas Heinzel (l.) und CDU-

Stadtverbandsvorsitzender Marco Morten Pufke zur Seite.

Die Bürgerinitiative gegen den Bau der L 821n mobilisiert erneut für eine Teilnahme ihrer Anhänger an der Ratssitzung am Donnerstag, 22. November. Zur Entscheidung steht allerdings nicht die geplante Straße selbst, sondern die Frage, ob zwei Mitglieder des Stadtrats bei der geheimen Abstimmung über eine Resolution am 11. Oktober, die den Straßenbau ablehnt, als befangen zu gelten haben.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bejaht dies und hat deshalb beantragt, die Abstimmung über die Resolution zu wiederholen. Zu einem ganz anderen Ergebnis kommt die Verwaltung: Sie hält sowohl Angelika Lohmann-Begander als auch Gerd Miller für nicht befangen bei der Oktoberabstimmung, auch wenn beide an Straßen wohnen, die wohlmöglich nach der Fertigstellung der L 821n vom Durchgangsverkehr entlastet werden. Zu einem ähnlichen Ergebnis kommt auch der Städte- und Gemeindebund NRW in einer eigenen Stellungnahme.

Angelika Lohmann-Begander (FDP) und Gerd Miller (CDU) betonten am Tag vor der Ratssitzung, dass sie sich durch die Nennung ihres Namens in dem Antrag und der Deklarierung, sie seien befangen, persönlich angegriffen fühlen. Sie seien in der Politik für das Allgemeinwohl tätig. Wenn sie öffentlich für den Bau der L 821n eintrete, dann deshalb, weil sie das für das Beste für Bergkamen halte, erklärte Angelika Lohmann-Begander. Gerd Miller sagte, dass es doch nach Bekanntwerden des Vorwurfs von einigen Leuten sehr komisch angesehen werde. Der Vorwurf der Befangenheit habe ihn persönlich sehr getroffen. Man dürfe sich jetzt nicht wundern, wenn immer weniger bereit seien, sich in einem politischen Amt zu engagieren.

Auch CDU-Fraktionschef Thomas Heinzel stellte sich vor die beiden. Die Personalisierung sei ein Schritt zu weit.

Bündnis-90/Die Grünen sollten doch einen gewissen Stil wahren. Dabei verwies er darauf, dass auch andere Ratsmitglieder an Straßen wohnen würden, die künftig entlastet werden könnten. Hier nun nach diesen Ratsmitgliedern zu suchen, hält die Verwaltung für nicht notwendig. Wenn Angelika Lohmann-Begander und Gerd Miller nicht befangen seien, dann auch die anderen Ratsmitglieder nicht.

An der Diskussion und Abstimmung über den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen werden sich Angelika Lohmann-Begander und Gerd Miller nicht beteiligen. Hier fühlen sie sich tatsächlich befangen und werden deshalb, wenn dieser Tagesordnungspunkt im Stadtrat aufgerufen wird, den Ratssaal verlassen.

Bergkamen Metalized Volume 4 im Yellowstone



Saint Serpent kommt zum Yellowstone.

Die Konzertreihe „Bergkamen Metalized“ im Jugendzentrum Yellowstone geht am kommenden Freitag, 23. November, in die vierte Runde.

Die Band Corroding Sun wurde 2014. Der Musikstil der Band besteht aus einer Melange aus Hard Rock, Heavy Metal und Death Metal. Seit Ende 2015 spielte die Band auf diversen Festivals und veröffentlichte die Demo Songs „Only The Stars“ und „ Final Dawn“. Ab Mitte 2017 begann die Band mit den Vorbereitungen für die Aufnahme ihres Debütalbums.

Die Band Saint Serpent besinnt sich auf die Grundzutaten aller Rocksongs: groovende Drums und riffbetonte Gitarren, aus denen dann der bandeigene Sound entsteht. Gespielt wird Stoner-Metal mit Punkrockattitude und musikalischen Einflüssen von Southern Rock bis Sludge. Dargeboten wird eine energiegeladene Rockshow mit Arrangements der härteren Gangart. 2016 wurde mit Tom (Immortal Scorn) der passende Mann am Mikro gefunden. Endlich als ausgewachsene Band unterwegs, wurden Songs eingespielt und

erste Gigs erfolgreich über die Bühne gebracht.

Skyconqueror sind eine klassische Heavy Metal Band, die im Frühjahr 1997 in der Nähe von Münster gegründet wurde. Im Februar 1998 wurde im Silmarillion in Werne der erste Auftritt zelebriert. Seit jener Zeit spielte die Band in wechselnder Besetzung in ganz Deutschland auf vielen Festivals.

Die Melodic-Metal Band Paranight stammt aus dem westfälischen Soest. Die Musik zeichnet sich durch harte Strophenriffs und melodische Refrains aus. In den fünf Songs der EP „ Into the Night“ präsentieren die Soester reflektierende und sozialkritische Texte und Texte, die Anomalien der Psyche thematisieren. Die Symbiose aus Artwork, Musik und Text bilden die Basis für das Gesamtkunstwerk Paranight.

Der Eintritt beträgt 5 €. Beginn ist um 20.00 Uhr, Einlass bereits um 19.00 Uhr.

„Messerscharfer Humor“ mit dem Duo „Zu Zweit“ in der Galerie „sohle 1“



Tina Häussermann und Fabian Schläper alias Duo „Zu

Zweit“. Foto: Sandra Mulhi

Einen grandiosen Abend, der zweifellos die Lachmuskeln beanspruchen wird, versprechen Tina Häussermann und Fabian Schläper alias Duo „Zu Zweit“ am 28. November um 19.30 Uhr in der Galerie „sohle 1“ in der Reihe „mittwochMIX„.

Tina Häussermann hält als zweifache Mutter den Weltmeistertitel im Schnelldurchschauen von Falschnachrichten. Warnungen vor Säureangriffen aus dem Weltall, die über die WhatsApp-Blockflötengruppe ihrer Tochter ankommen, werden mit dem Kommentar: „Ach, setzt Euch doch alle in Euren Thermomix!“ abgehakt.

Fabian Schläper ist als Yoga-Junkie ebenfalls ein Meister seines Faches. Er atmet. Ein und aus. Kein Hindernis ist so groß, dass er nicht die Augen davor verschließen könnte, bis es sich in Räucherstäbchendunst aufgelöst hat. Und so meditiert er auf seiner Yogamatte aus tibetanischem Ameisenleder, bis aus dem letzten X ein U geworden ist.
Machen Sie sich auf einen großartigen Abend des Duos „Zu Zweit“ gefasst, der für Lachtränen und Begeisterung sorgen wird.

Duo „Zu Zweit“
Mittwoch, 28.11.2018
19.30 Uhr
Städtische Galerie „sohle 1“

Kartenvorbestellungen sind im Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter Tel. 02307 965-464 oder E-Mail a.mandok@bergkamen.de möglich.

Versuchter Raub auf Friseurgeschäft an der Jahnstraße – Kundin verjagt den Täter

Am Dienstag hat ein bisher unbekannter Mann ein Friseurgeschäft überfallen. Er wurde aber durch eine Kundin vertrieben.

Gegen 12.15 Uhr betrat der Unbekannte den Laden in der Jahnstraße. Nachdem die Inhaberin in den Kassenbereich ging und nach seinem Begehr fragte, sagte er, dass es ein Überfall sei und sie das Geld heraus geben solle. Auf nochmalige Nachfrage wiederholte er seine Forderung, holte dabei ein Messer aus der Jacke und setzte hinzu, dass er nur Scheine haben wollte. Bevor die Inhaberin ihm Geld aushändigen konnte, kam eine Kundin aus dem Salon in den Thekenbereich gelaufen. Sie hatte den Vorfall beobachtet und schrie den Mann an. Der drehte sich daraufhin um, verließ das Ladenlokal und flüchtete ohne Beute in Richtung Heil.

Der Täter wird als etwa 18-22 Jahre, 1,80m groß und sehr schlank beschrieben. Er hatte eine gepflegte Erscheinung, keinen Bart und dunkle Haare. Bekleidet war er mit einer grauen Sweatshirtjacke mit Kapuze, einer grauen Hose und einer hellen Mütze. Er sprach akzentfrei deutsch. Bei dem Messer könnte es sich um ein Klappmesser gehandelt haben. Es war mit dem hellbraunen Griff etwa 20 cm lang.

Wer hat den Vorfall noch bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0

TuRanerin Lana Bittrich: Erfolgreiche Westfalenmeisterin im Rope Skipping



Vorderste Reihe von links nach rechts, Friederike Milz (5.), Lana Bittrich 1.), Jana Schwantner (4.)

Am vergangenen Samstag fanden die Landesmeisterschaften in der Sportart Rope Skipping in Wuppertal statt.
Für die TuRa Bergkamen Turn- und Leichtathletikabteilung gingen drei Sportlerinnen an den Start und absolvierten einen Mehrkampf, der aus den Disziplinen „30 Sekunden Speed“ ,“3 Minuten“ und „Freestyle“ besteht.

In der Disziplin „30 Sekunden Speed“, dabei wird nur der Bodenkontakt des rechten Fußes gezählt, hatten alle drei

Bergkamenerinnen leider ein paar Hänger, die viel Zeit raubten und deshalb nicht an die Trainingswerte anknüpften. Jana Schwantner schaffte hier 57, Friederike Milz 61 und Lana Bittrich 64 Sprünge.

In „3 Minuten“ machte Friederike 334 Sprünge (persönliche Besteilung), Jana 310 Sprünge und Lana 319 Sprünge. Die drei zeigten hier die besten Werte ihrer Altersklasse.

Im Rahmen der Freestyle- Disziplin müssen sich die Teilnehmer eine eigens kreierte Sprungfolge ausdenken und diese an eine 75 Sekunde lange Musik anpassen. Jana musste als erste TuRanerin an den Start gehen und zeigte einen sehr stimmigen Freestyle mit wenig Hängern. Belohnt wurde sie mit dem drittbesten Freestyle ihrer Altersklasse. Als Nächstes ging Friederike an den Start. Leider schlichen sich im ersten Freestyle viele untypische Fehler für Friederike ein. Den restlichen Freestyle meisterte sie trotzdem mit Bravour. Als letzte Teilnehmerin des TuRa Trios absolvierte Lana den Freestyle. Sie zeigte den besten Freestyle ihrer Altersklasse mit nur wenigen Hängern.

Alle drei sammelten wertvolle Wettkampferfahrungen und haben schon zwischen dem Wettkampf und der Siegerehrung fleißig weiter trainiert.

Am Ende belegten Jana Schwantner und Friederike Milz die hervorragenden Plätze 4 und 5. Lana Bittrich wurde zudem mit dem Titel der Westfalenmeisterin 2018/2019 belohnt. Außerdem erhielt sie ihren verdienten Pokal und die Qualifikation für das Bundesfinale 2019.

Viele Medaillen für Wasserfreunde beim 37. Herbstschwimmfest in Sundern



Auf dem Foto sind hinten Elias-Noel Kaminski, Emma Schmucker sowie Julian Noel Bracht, in der Mitte Max Gregor Schäfer und vorne Yannick von der Heide zu sehen. Foto: TuRa-Wasserfreunde.

Eine Schwimmerin und vier Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen starteten sehr erfolgreich beim 37. Herbstschwimmfest in Sundern. Die fünf Wasserfreunde erschwammen sich gemeinsam zwölf Medaillen und acht neue persönliche Bestzeiten.

Julian Noel Bracht (Jg.2006) freute sich über je eine

Goldmedaille über 50 und 100m Brust. Elias-Noel Kaminski (Jg.2009) und Max Gregor Schäfer (Jg.2009) nahmen beide einen kompletten Medaillensatz mit. Elias-Noel siegte über 50m Brust, wurde Zweiter über 50m Rücken sowie Dritter über 50m Freistil. Max Gregor siegte über 50m Freistil, wurde Zweiter über 50m Brust sowie Dritter über 50m Rücken. Yannick von der Heide (2009) schlug über 50m Rücken als Erster an und bekam über 50m Freistil eine Silbermedaille überreicht. Emma Schmucker (Jg.2008) durfte sich über eine Silbermedaille über 200m Lagen sowie eine Bronzemedaille über 50m Rücken freuen.
Dieser Wettkampf war besonders erfolgreich für die jungen Wasserfreunde, denn alle TuRaner erschwammen sich sowohl Medaillen als auch persönliche Bestzeiten.

Wartungsarbeiten beim Kreis Unna: Fahrzeugabmeldung vorübergehend nicht möglich

Das Auto bequem von zuhause abmelden – das ist beim Kreis Unna seit 2015 möglich. In der Regel können die Daten auch am Wochenende eingetragen werden. Jedoch nicht am kommenden Wochenende, dem 24. und 25. November. Der Betreiber, der das System auch für den Kreis Unna anbietet, führt Wartungsarbeiten durch.

Ab Montag, 26. November sollen diese Wartungsarbeiten abgeschlossen sein, so der Betreiber. Dann können Autohalter über das Online-Portal der Zulassungsstelle https://stva.kreis-unna.de/home (auch erreichbar über www.kreis-unna.de – Zulassung) ihr Fahrzeug wieder von zuhause aus außer Betrieb setzen lassen. PK | PKU

Familienzentrum Sprösslinge ist als „Literaturkita NRW“ anerkannt

Das Familienzentrum „Sprösslinge“ in Overberge ist zum 16. Oktober 2018 als erste „Literaturkita“ in Bergkamen anerkannt worden. Die Zertifizierung erfolgte durch das LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist Träger des Bildungszentrums.

Diese Auszeichnung will das Familienzentrum „Sprösslinge“ am kommenden Donnerstag im kleinen Rahmen feiern. Es gibt Grußworte, unter anderem von Sozialdezernentin Christine Busch, und einen kulturellen Beitrag.